



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 114 | Ferndorf, im August 2026 | Jahrgang 54



Kommunales

Bürgermeisterbrief	03
Aus dem Gemeinderat	04
Personalangelegenheiten	09

Aus dem Standesamt

Geburtstagsgratulationen	10
Jubiläen / Hochzeiten	10
Wir gratulieren	11
Todesfälle	11

Ausschüsse

Umwelt	12
Fremdenverkehr	17
Sozialreferat	17
Jugend, Kultur und Sport	21

Dorfplauderei

Igel-Lehrpfad	23
---------------------	----

Bildung

Kindergartenpost	26
Aus der Volksschule geplaudert	27
Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein	30

Aus den Vereinen . . .

Kinderfreunde Ferndorf	31
Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf	32
Rotary: Club Unteres Drautal-Paternion	35
Seniorenclub Ferndorf	37
Werkskapelle Ferndorf	38
Rettungshundearbeit/Wasserrettung Ferndorf	39

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ferndorf	41
Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz	42

Sicherheitstipps

Sicheres Grillen	44
------------------------	----

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Gemeinde Ferndorf.
Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH Spittal/Drau 1003_26

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Ein Sommer wie dieser.....
.....viel Sonnenschein, Temperaturen jenseits der dreißig Gradgrenze und das schon Wochen lang.

Dies alles zur Freude unserer Urlaubsgäste und unserer Bevölkerung, die die angenehmen Wassertemperaturen des Millstätter See in unserem Strandbad mit einem erfrischenden Sprung ins Wasser genießen können. Aber, wie immer hat auch diese Situation zwei Seiten. Die Eine Seite ist das Vergnügen und die Andere Seite das Problem, das wir durch die extreme Trockenheit erleben müssen. Unsere Quellen am Mirnock können aufgrund des leider sehr schneearmen Winters nicht mehr die Schüttung erzielen, wie wir es in den Jahren davor gewohnt waren. Die derzeitigen Niederschläge machen sich nur sehr gering in unseren Quellstuben bemerkbar. Im Durchschnitt braucht jede Person in Österreich rund 130 Liter Wasser pro Tag in einem Haushalt. In den Sommermonaten kann dieser Wert auf etwa 140 Liter pro Tag ansteigen. Sollte zusätzlich noch anderweitig Wasser verwendet werden, z.B. für Poolfüllungen, Autowaschen usw. steigt dieser Verbrauch bis zu 180 Liter pro Person. Daher, liebe Gemeindebürger*innen, auch heute wieder mein Appell an Sie alle: Bitte gehen Sie mit unserem kostbaren Wasser sorgsam und bedacht um, damit wir auch in Zukunft frisches, qualitativ hochwertiges Trinkwasser rund um die Uhr genießen können. Vielen Dank im Voraus.

Sehr leidtragend sind aufgrund der hohen Temperaturen und des geringen Niederschlages auch unsere Landwirte. Die Trockenheit ist wohl der größte Feind für unsere Landwirtschaft. Der Ernteerfolg vermindert sich, die Qualität wird eingeschränkt und vieles andere mehr ist ausschlaggebend, dass im Endeffekt wir als Konsumenten darunter leiden.



Nichtsdestotrotz genießen Sie die restlichen Sommertage, sei es im Strandbad oder bei einer schönen Wanderung in unseren Nockbergen. Unseren Kindern und Schülern wünsche ich noch erholsame Ferientage mit vielen schönen Momenten und einen erfolgreichen Start in ein neues Schuljahr.

Herzliche Grüße!
Ihr (Dein)


Josef Haller



Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 02.04.2026

Rechnungsabschluss 2025

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Rechnungsabschluss 2025 wie folgt festzustellen:

1. Ergebnis, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

1.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 8.874.447,69
Aufwendungen:	€ 8.499.889,94
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 12.969,91
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 2.221.637,58

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: - € 1.834.109,92

1.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 8.452.673,71
Auszahlungen:	€ 8.207.845,29

Geldfluss aus der
voranschlagswirksamen Gebarung: € 44.828,42

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 15.318.106,00
Auszahlungen:	€ 15.966.725,15

Geldfluss aus der nicht
voranschlagswirksamen Gebarung: - € 648.619,15

1.3. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 3.915.289,18
Endbestand liquide Mittel:	€ 3.511.498,45
davon Zahlungsmittelreserven	- € 403.790,73

1.4. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 22.010.302,75
Summe PASSIVA:	€ 22.010.302,75
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 13.827.371,04

Aufteilung eines weiteren Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2026

Für das Jahr 2026 stehen der Gemeinde Ferndorf EUR 613.000,00 an BZ-Mitteln zur Verfügung. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.12.2025 bereits einen Betrag von EUR 588.000,00 verwendet und aufgeteilt. Diese Summe beinhaltet auch einen

Betrag von EUR 339.900,00 für den Ausgleich des Finanzierungsvoranschlags. Somit verbleiben BZ-Mittel in der Höhe von ca. EUR 25.000,00.

Folgende Aufteilung wurde einstimmig beschlossen:

Vorhaben: Betrag in EUR

Errichtung einer Schutzweg-Komplettanlage auf der 30er Straße	6.700,00
---	----------

Gesamt: 6.700,00

Benützung der Kantine des Sportplatzes durch Ferndorfer Vereine (Sport, Kultur, Brauchtum, Gesundheit usw.), Seniorenclub, Pensionistenverband, „Gesunde Gemeinde“, kath. und evangelische Kirche, Zechgemeinschaft Ferndorf, FF Ferndorf, FF Gschriet/Glanz und MitarbeiterInnen der Gemeinde Ferndorf

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass für Ferndorfer Vereine (Sport, Kultur, Brauchtum, Gesundheit usw.), Seniorenclub, Pensionistenverband, „Gesunde Gemeinde“, kath. und evangelische Kirche, Zechgemeinschaft Ferndorf, FF Ferndorf, FF Gschriet/Glanz und MitarbeiterInnen der Gemeinde Ferndorf die Kantine des Sportplatzes kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Auch die Strom- und Heizkosten sollen nicht verrechnet werden.

Änderung der Tarifordnung des Altstoffsammelzentrums Ferndorf

Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass je angefangenem m³ Sperrmüll, Baurestmassen und Altholz belastet, ein Tarif von EUR 15,00 verrechnet wird.

Errichtung einer Schutzweg-Komplettanlage auf der 30er Straße

Zum Schutz der Kinder, die zu Fuß zum Kindergarten und der Volksschule gehen müssen, wurde einstimmig beschlossen, am Schutzweg der 30er Straße ein Schutzweg-Komplettanlage zu errichten. Gesamtkosten ca. EUR 6.700,00

Änderung Flächenwidmungsplan

Einstimmig wurde beschlossen, eine Teilfläche des Grundstückes 454, KG Ferndorf (Umwidmungspunkt 01/2025) von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Bauland Wohngebiet umzuwidmen.

Abschluss eines Pachtvertrages mit Herr Christian Poßegger

Auf Grund der Kündigung des Pachtvertrages durch Herrn

Messner Bernhard, beschloss der Gemeinderat einstimmig, Herrn Poßegger Christian das Vertrauen zu schenken und mit ihm einen Pachtvertrag betreffend unseres Strandbadrestaurants abzuschließen.

Unterstützung der Werkskapelle Knauf Ceiling Solutions Ferndorf für das Projekt „Barrierefreiheit im Festsaal der WK-Ferndorf und Zubau eines wetterfesten Foyes“

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat der Werkskapelle Ferndorf für das oben angeführte Projekt eine einma-

lige finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 100.000,00 zu gewähren. Gegenstimmen: DI Josef Moser und Wilfried Schabus

Nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ferndorf unter: <https://ferndorf.gv.at/politik-und-verwaltung/gremien/protokolle-des-gemeinderatsprotokolle-des-gemeinderats>

Betrug erkennen - richtig reagieren - Schaden verhindern

Betrügerinnen und Betrüger gehen heute sehr geschickt und überzeugend vor. Sie nutzen Angst, Hilfsbereitschaft, Zeitdruck oder Vertrauen aus. Betroffen sein können Menschen aller Altersgruppen.

Besonders häufig treten derzeit folgende Formen auf:

- **Falscher Polizist:** Täter geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und behaupten, Geld oder Schmuck müsse „sichergestellt“ werden.
- **Neffen- oder Enkeltrick:** Betrüger geben sich als Verwandte aus und täuschen eine Notlage vor. Oft wird rasch Geld benötigt und die Opfer werden unter Druck gesetzt.
- **„VU-Tochter“- oder Schockanruf:** Es wird behauptet, ein Angehöriger habe einen schweren Verkehrsunfall verursacht oder sei in einer Notsituation. Ziel ist es, durch Angst eine schnelle Geldzahlung zu erreichen.
- **Messenger-Betrug:** Nachrichten wie „Hallo Mama/Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Nummer“ sollen Vertrauen schaffen. Kurz darauf folgt meist die Bitte um eine dringende Überweisung.
- **Phishing und Onlinebetrug:** Gefälschte E-Mails, SMS oder Internetseiten sollen dazu verleiten, Bankdaten, Passwörter oder Zugangsdaten bekanntzugeben.

Die Methoden ändern sich laufend, das Ziel bleibt jedoch gleich: Die Täter wollen Vertrauen erschleichen und dadurch finanziellen Schaden verursachen. Wichtig ist daher, ruhig zu bleiben und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen.

Tipps der Kriminalprävention

- Lassen Sie sich am Telefon oder per Nachricht niemals unter Druck setzen.
- Beenden Sie verdächtige Gespräche sofort.
- Rufen Sie Angehörige unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Verwenden Sie nicht die Nummer, von der eine verdächtige Nachricht gekommen ist.

- Übergeben Sie niemals Bargeld, Schmuck oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Geben Sie keine PIN-Codes, Passwörter, Bankdaten oder persönlichen Daten bekannt.
- Öffnen Sie keine verdächtigen Links und laden Sie keine unbekannten Anhänge herunter.
- Sprechen Sie mit Familie, Nachbarn und Bekannten über aktuelle Betrugsmaschen.
- Verständigen Sie bei Verdacht sofort die Polizei (133) oder wenden sich an die nächste Polizeidienststelle.

Die Täter handeln oft sehr professionell und setzen gezielt auf Verunsicherung und Zeitdruck. Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu bleiben, Informationen zu hinterfragen und sich im Zweifel Hilfe zu holen. Die Kriminalprävention VL bietet Vorträge zum Thema an, wenden Sie sich an die nächsten Polizeidienststelle.



LAG Region Villach-Umland
Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach
Tel. 04242 205-6015 Mobil: 0664 9231344
E-Mail: stadt.umland@villach.at www.rm-villach-umland.at



MIT EINANDER. REGIONAL. STARK

Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland

Mai/Juni 2026

LEADER wirkt – vier neue Projekte für mehr Lebensqualität in der Region

Die Region Villach-Umland wächst weiter – mit neuen Ideen, starken Initiativen und Menschen, die ihre Gemeinden aktiv mitgestalten wollen. Am 7. Mai 2026 beschloss das Projektauswahlgremium der LAG Region Villach-Umland in Paternion vier zukunftsweisende LEADER-Projekte, die das Leben in der Region nachhaltig bereichern.

In Annenheim entsteht ein **naturnaher Waldpark als Begegnungs- und Aufenthaltsraum** für alle Generationen – mit Bewegungsangeboten, Naturerlebnis und Platz für gemeinsames Miteinander.

Mit dem Projekt „**GLÜCKSKINDER WACHSEN**“ werden Kinder und Jugendliche in der gesamten Region gestärkt – durch Workshops, Herzensbildung und neuen Werkzeugen für mehr Selbstwert, Resilienz und Zusammenhalt.



In Treffen werden Jugendliche zu aktiven Mitgestalter:innen ihrer Gemeinde. Im Projekt „**Jugend gestaltet Gemeinde**“ entwickeln junge Menschen eigene Ideen, bringen ihre Anliegen in politische Prozesse ein und setzen Projekte selbst um.

Auch in Ferndorf tut sich Neues: Der historische Festsaal der Werkskapelle wird zu einem modernen, **barrierefreien Treffpunkt** für Kultur, Jugend und Vereine weiterentwickelt.

Diese LEADER-Projekte zeigen, worum es bei moderner Regionalentwicklung geht: Lebensqualität schaffen. Menschen verbinden. Zukunft gemeinsam gestalten.

Hinter den Projekten steht die Arbeit der LAG Region Villach-Umland – gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und engagierten Menschen aus der Region.

LEADER unterstützt innovative Ideen dabei, Wirklichkeit zu werden

Unser Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten läuft vom 1. Juni bis 26. August 2026

Aufruf
zur Einreichung von
Kleinprojekten
1.6. - 26.8.2026

Projekte mit Gesamtkosten
von € 5.000,- bis € 15.000,-
Fördersatz: 80%
Aktionsfelder: 2, 3 und 4
Für Vereine, Initiativen und
Gemeinden aus der Region
Villach-Umland

Kleines Projekt - große Wirkung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union
LEADER ist aktive Mitgestaltung
www.rm-villach-umland.at
dfp.ama.at/foerderung-fristen

Kleines Projekt – große Wirkung!

Für Vereine, Initiativen und Gemeinden aus der Region Villach-Umland.

Gesamtkosten von € 5.000,- bis € 15.000,-

Möglicher Fördersatz: 80%

Aktionsfelder: 2,3 und 4

Alle Informationen finden Sie ab Anfang Juni unter: rm-villach-umland.at sowie in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen



Vorstandssitzung und Generalversammlung der LAG

Im Anschluss an die Sitzung des Projektauswahlgremiums fanden die Vorstandssitzung sowie die jährliche Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland statt. Dabei wurden, unter anderem der Rechnungsabschluss, der Rechnungsprüfbericht sowie der Voranschlag für das Jahr 2026 beschlossen.

Besonders hervorgehoben wurde auch die große Bedeutung des LEADER-Programms für die Zukunft der Region. LEADER fungiert als zentrale Drehscheibe für Regionalentwicklung vor Ort, vernetzt Gemeinden, Vereine, Unternehmen und engagierte Bürger:innen und ermöglicht regionale Entwicklung - von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung.



Am Foto: Teilnehmer:innen der 13. Generalversammlung, © LAG Region Villach-Umland

LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Ist meine Projektidee förderbar?



Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKs überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9871 Seeboden
Hauptplatz 6/1

Tel. 0664 8174099
E-Mail seeboden@avt.at



www.avt.at

Informationen zur LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach arbeitet gemeinsam im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.

Auf unserer Website

rm-villach-umland.at



informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG Region Villach-Umland, die Stadt-Umland Regional Kooperation, LEADER, weitere Förderschienen, Projekteinreichungen und Projektabwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Personalangelegenheiten

**Lisa Tscharnuter –
Neuaufnahme**



Seit 1. Juni 2026 verstärkt Lisa das Team der Gemeinde Ferndorf als Kleinkinderzieherin im Kindergarten und ist in der Koalagruppe tätig. Wir freuen uns, sie herzlich in unserem Gemeindeteam willkommen zu heißen.

Lisa begleitet unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen durch ihren Kindergartenalltag. Gemeinsam mit dem Team sorgt sie für eine liebevolle Betreuung und unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung.

Bevor sie sich für den pädagogischen Berufsweg entschied, war Lisa rund 15 Jahre als Friseurin tätig. Mit dem Wunsch, beruflich neue Wege zu gehen und mit Kindern zu arbeiten, absolvierte sie die Ausbildung zur Kleinkinderzieherin. Nun bringt sie ihre Erfahrungen und ihre Begeisterung in den Kindergarten der Gemeinde Ferndorf ein.

Privat ist Lisa verheiratet und Mutter von zwei Mädchen im Alter von elf und sechs Jahren. Neben ihrer Familie gehört das Reiten auf ihrem eigenen Pferd zu ihren größten Hobbys und bietet ihr einen schönen Ausgleich zum Berufsalltag.

Die Gemeinde Ferndorf heißt Lisa herzlich willkommen und wünscht ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude, einen erfolgreichen Start sowie viele schöne Begegnungen mit den Kindern, den Eltern und dem gesamten Kindergarten-Team. Auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

**Maurer Thomas –
Neuaufnahme**



Seit 1. Mai 2026 verstärkt Thomas Maurer das Team der Gemeinde Ferndorf im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Wir freuen uns, ihn herzlich in unserem Gemeindeteam willkommen zu heißen.

Als gelernter Installateur bringt Thomas rund 20 Jahre Berufserfahrung in seinem Fachgebiet mit. Mit seinem umfassenden Fachwissen und seiner langjährigen Praxis unterstützt er künftig die Betreuung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Anlagen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur zuverlässigen Versorgung unserer Bevölkerung.

Auch privat ist Thomas fest in unserer Gemeinde verwurzelt. Er lebt mit seiner Ehefrau und seiner Tochter in Sonnwiesen und engagiert sich als aktiver Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Gschriet/Glanz. Sein ehrenamtlicher Einsatz zeigt seine enge Verbundenheit mit der Region und sein Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinschaft.

Wir freuen uns sehr, Thomas in unserem Team begrüßen zu dürfen, und wünschen ihm für seine neue Aufgabe bei der Gemeinde Ferndorf einen erfolgreichen Start, viel Freude bei seiner Tätigkeit sowie eine gute Zusammenarbeit mit seinen Kolleginnen und Kollegen.

**Sarah Marktl -
Karenzvertretung**



Seit 16. März 2026 verstärkt Sarah Marktl als Karenzvertretung für Laura Steiner unser Team der Gemeinde Ferndorf. Sie ist im Bereich Kassa und Bürgerservice tätig und unterstützt die Gemeindeverwaltung bei den vielfältigen Aufgaben dieses wichtigen Servicebereichs.

Für ihre neue Tätigkeit bringt Sarah bereits wertvolle Berufserfahrung mit. Durch ihre frühere Arbeit in einer Hausverwaltung verfügt sie über fundierte Kenntnisse im Bereich der Abrechnung. Darüber hinaus war sie bei einem österreichweit bekannten Unternehmen im Beschwerdemanagement und Kundenservicecenter tätig. Diese Erfahrungen kommen ihr im täglichen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern ebenso zugute wie ihre serviceorientierte und freundliche Art.

Ursprünglich stammt Sarah aus der Gemeinde Fresach. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten hat sie sich im Jahr 2019 ihren Lebensmittelpunkt in Ferndorf geschaffen und in Sonnwiesen ein Haus gebaut. In ihrer Freizeit kocht und bäckt sie gerne, verbringt viel Zeit beim Garteln und entspannt sich mit einem guten Buch. Wir freuen uns, Sarah in unserem Gemeindeteam begrüßen zu dürfen, und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg, Freude an der Arbeit sowie eine gute Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung von Herzen an!

Geburtstage März bis Juni 2026

Zum 91. Geburtstag:

Altziebler Ehrenfriede, Ferndorf;
Auer Johanna, Sonnwiesen

Zum 90. Geburtstag:

Zolgar Eduard, Politzen

Zum 89. Geburtstag:

Kreuzer Horst, Ferndorf

Zum 88. Geburtstag:

Kreiner Gerlinde, St. Paul

Zum 87. Geburtstag:

Leopold Peter, Ferndorf

Zum 86. Geburtstag:

Eder Ewald, Sonnwiesen; **Steurer** Andreas, Sonnwiesen; **Oberrauter** Erich, Sonnwiesen

Zum 85. Geburtstag:

Martiner Roswitha, Sonnwiesen

Zum 84. Geburtstag:

Bacher Edith, Politzen; **Nell** Hans, Sonnwiesen; **Tschernutter** Franz, Gschriet

Zum 83. Geburtstag:

Gasser Erich, Ferndorf

Zum 82. Geburtstag:

Kofler Robert, Insberg; **Gasser** Ludmilla, Sonnwiesen; **Frühauf** Hans, Ferndorf

Zum 81. Geburtstag:

Dillmann Hans-Joachim, Gschriet

Zum 79. Geburtstag:

Frühauf Gertrud, Ferndorf; **Kofler** Wolfgang, Ferndorf

Zum 78. Geburtstag:

Winkler Annelies, St. Jakob; **Winkler** Franziska, Ferndorf; **Pöcheim** Siegelinde, Ferndorf; Ing. **Gritschacher** Werner, Sonnwiesen

Zum 77. Geburtstag:

Kraschl Wolfgang, Beinten; **Auer** Gerlinde, Beinten

Zum 76. Geburtstag:

Winkler Mathias, Ferndorf; **Tijssen** Ingo, Politzen; **Flaschberger** Robert, Glanz

Zum 75. Geburtstag:

Oberzaucher Karl, Sonnwiesen; **Lackner** Franziska, Politzen; **Staber**

Ulrike, Beinten; **Walder** Hermann, Beinten; **Weißbach** Ingrid, Ferndorf; **Possegger** Ingrid, Ferndorf

Zum 74. Geburtstag:

Safrin Karl, Beinten; **Oberzaucher** Ilse, St. Jakob; **Stark** René, Ferndorf

Zum 73. Geburtstag:

Hohenwarter Peter, Sonnwiesen; **Trummer** Lydia, Beinten; **Lassnig** Peter, Sonnwiesen; **Kastner** Rainer, Politzen

Zum 72. Geburtstag:

Presser Franz, Politzen; **Kofler** Hertha, Ferndorf; **Barendregt** Annelies, Beinten; **Edlinger** Marieta, Sonnwiesen; **Gärtner** Maria, Rudersdorf; **Prassl** Elisabeth, Lang; **Barendregt** Ferdinand, Beinten; **Spanz** Robert, Ferndorf

Zum 71. Geburtstag:

Oberrauter Harald, Gschriet; **Schafferer** Edith, Sonnwiesen; **Ronacher** Heinz, Insberg

Geheiratet haben . . .

am 03.07.2026 **Brigitte** und **Johann Mitterer**



Haushaltshilfe

m/w/d

für Schloß Paternion
gesucht

Tel. 04245 2431



Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis Juli 2026



Auer Johanna
91 Jahre



Peiritsch Angela
93 Jahre



Zolgar Eduard
90 Jahre



Kreuzer Horst
89 Jahre



Kreiner Gerlinde
88 Jahre



Leopold Peter
87 Jahre



Salentinig Anna
87 Jahre



Schultheiss Gertrud
87 Jahre



Eder Ewald
86 Jahre



Steurer Andreas
86 Jahre



Hipp Hildegard
80 Jahre

.....

Verstorben sind . . .

- 12.05.2026 **Staffa** Karl (68), St. Jakob
08.06.2026 **Rosenfeld** Siegfried Wolfgang (50), Ferndorf
11.07.2026 **Martiner** Hans Günter (64), Gschriet

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at

BESTATTUNG KÄRNTEN



Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

Sachkundenachweis für Tierhalter:innen: Das gilt seit 1. Juli 2026

Wer sich ab **1. Juli 2026** erstmals einen Hund, eine Reptilie, eine Amphibie oder bestimmte Papageienvögel anschaffen möchte, muss vor der Aufnahme der Tierhaltung einen **Sachkundenachweis** absolvieren. Mit der neuen bundesweiten Regelung soll sichergestellt werden, dass künftige Tierhalterinnen und Tierhalter gut auf die Verantwortung vorbereitet sind und ihre Tiere artgerecht halten können.

Der Sachkundenachweis besteht aus einer **mindestens vierstündigen theoretischen Ausbildung**, die im Bundesland der künftigen Tierhaltung besucht wird. Die dabei erworbene Bestätigung gilt anschließend österreichweit. Wer einen Hund hält, muss zusätzlich innerhalb eines Jahres nach der Aufnahme des Hundes eine **zweistündige Praxiseinheit gemeinsam mit dem eigenen Hund** absolvieren.

Von der neuen Regelung betroffen sind Personen, die erstmals einen Hund, eine Reptilie, eine Amphibie oder einen Papageienvogel halten möchten. Ausgenommen sind die Haltung von **Wellensittichen, Nymphensittichen, Plattschweifsittichen und Unzertrennlichen**. Wer diese Tiere bereits vor Inkrafttreten der neuen Bestimmungen ordnungsgemäß hält, muss den Sachkundenachweis in der Regel nicht nachholen.

Ziel der neuen Bestimmungen ist es, Spontananschaffungen zu vermeiden und das Bewusstsein für die Bedürfnisse der Tiere sowie die Verantwortung ihrer Halterinnen und Halter zu stärken.

In den Kursen werden unter anderem Grundlagen

zu Haltung, Pflege, Verhalten, Gesundheit sowie zu den rechtlichen Vorgaben vermittelt.

Weitere Informationen zum Sachkundenachweis sowie Kurstermine für Kärnten sind auf den offiziellen Informationsseiten unter www.tierwissen.at und <https://sachkundenachweis.ktn.gv.at> verfügbar.





**MITSUBISHI
MOTORS**
Drive your Ambition



Der Mitsubishi Outlander

Jetzt ab € 37.990,-

bei Eintauch, Finanzierung & Versicherung.*

Serienmäßiger Allradantrieb und bis zu 8 Jahre Garantie** inklusive.



MOTOR MAYERHOFER
04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31,
www.motor-mayerhofer.at

Outlander MY26: Kraftstoffverbrauch 2,63 - 2,67 l/100 km, CO₂-Emissionen 60 - 60,4 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). Aktionspreis gültig für Outlander MY26 Inform. Aktionspreis inkl. € 5.000,- Vorteilsbonus, € 3.500,- Finanzierungsbonus, € 1.000,- Versicherungsbonus, € 3.500,- Eintauchbonus und € 1.000,- Händlerzuschuss. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIDA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Freibleibende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.08.2026, nur bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. **Bis zu 8 Jahre Garantie/160.000 km: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Hochvolt-Antriebsbatterie bis 160.000 km. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolbild kann aufpreisichtige Mehrausstattung zeigen. Stand 06/2026.

**8 JAHRE
GARANTIE**

Sommerhitze und Mülltonnen: So beugen Sie unangenehmen Gerüchen vor

Wenn die Temperaturen steigen, freut sich nicht nur der Mensch über den Sommer – auch Bakterien finden in warmen Mülltonnen ideale Bedingungen vor. Besonders Speisereste und organische Abfälle beginnen bei großer Hitze rasch zu verrotten. Die Folge sind unangenehme Gerüche, die nicht nur störend sind, sondern auch Insekten anlocken können. Mit wenigen einfachen Maßnahmen lässt sich jedoch viel dagegen tun:

• **Mülltonnen regelmäßig reinigen:** Am besten nach jeder Entleerung mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger gründlich ausspülen. Anschließend die Tonne gut austrocknen lassen – idealerweise kopfüber aufstellen.

• **Speisereste gut verpacken:** Organische Abfälle möglichst in Zeitungspapier oder geeigneten Bioabfall-Säcken einwickeln. Dadurch

wird Feuchtigkeit gebunden und die Geruchsbildung reduziert.

• **Deckel geschlossen halten:** So bleibt die Wärme besser draußen und Fliegen haben keine Möglichkeit, ihre Eier in der Mülltonne abzulegen.

• **Mülltonne möglichst schattig aufstellen:** Direkte Sonneneinstrahlung beschleunigt die Zersetzung der Abfälle und verstärkt die Geruchsentwicklung.

Hausmittel gegen unangenehme Gerüche

Auch einfache Hausmittel können helfen, Gerüche wirksam zu reduzieren:

• **Essigwasser:** Eine Mischung aus einem Teil Essig und zehn Teilen Wasser auf die Innenwände der gereinigten Mülltonne sprühen. Das wirkt gegen Bakterien und neutralisiert Gerüche. Dabei empfiehlt es sich, Handschuhe zu tragen.

• **Zitronensäure:** Sie ist ebenfalls wirksam gegen Gerüche und hinterlässt einen frischen Duft.

• **Gartenkalk:** Kann nach der Reinigung sparsam in der Tonne verwendet werden, um Feuchtigkeit zu binden und Gerüche zu verringern. Auch hierbei sollten Handschuhe getragen werden.

Mit einer regelmäßigen Reinigung und ein paar einfachen Tricks bleibt die Mülltonne auch an heißen Sommertagen hygienisch und geruchsarm. So leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu einem sauberen Ortsbild und einer angenehmen Wohnumgebung in unserer Gemeinde Ferndorf.



Erfreulich: Unsere Jugend „rückt“ nach „Woche der Sauberkeit“: Eine notwendige Aktion für unsere Umwelt

Wie auch aus den beiliegenden Fotos der Teilnehmer von der Verköstigung am 21. März 2026 ersichtlich, haben an der Aktion 2026 bei den verschiedenen Vereinen, neben den bekannten Gesichtern, eine Reihe von Jugendlichen teilgenommen. Dies ist umso erfreulicher, da die normale Entwicklung für einzelne oft körperliches Hindernis bedeutet, weiterhin an dieser Aktion mitzumachen.

Die FF Ferndorf hat, derzeit im 2 – Jahresrhythmus, dankenswerter Weise im Jahr 2026 wieder den Mundschenk übernommen.

Nachdem nicht mehr als Jause für die Teilnehmer als Anerkennung übrig bleibt, sollen die einzelnen Vereine zum Dank wenigstens angeführt werden:

- Dorfgemeinschaft Sonnwiesen
- Feuerwehr Ferndorf (unser Gastgeber)
- Feuerwehr Gschriet - Glanz mit

Trachtengruppe

- Jagdverein Ferndorf
- Kinderfreunde
- RHB - Staffel – Drautal



Mülltrennung

Für eine saubere Umwelt
und eine bessere Zukunft.

JEDER
BEITRAG
ZÄHLT!



WUSSTEST DU?



Eine recycelte Aluminiumdose spart genug Energie, um einen Fernseher mehrere Stunden zu betreiben.



Durch Recycling können wir wertvolle Ressourcen schonen.



Aus Alt wird Neu: Recycling schafft neue Produkte und schont unsere Umwelt.

ACHTE DARAUF:



Pizzakartons mit Essensresten gehören in den Restmüll.



Joghurtbecher müssen nicht ausgespült werden, sollen aber löffeltrein sein.



Batterien und Elektrogeräte gehören niemals in den Hausmüll.



Abfallwirtschaftsverband
Spittal/Drau



NICHT WEGWERFEN – VERWANDELN!

Hier wird getrennt – danke, dass ihr mitmacht!

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Unteres Drautal, die Gemeinde Ferndorf, die Betreiber des Strandbads Ferndorf und der Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau haben 2025 als erstes Strandbad am Millstätter See ein Trennsystem auf die Beine gestellt.

Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Badegäste zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Deshalb wagen wir nun den nächsten Schritt: Die Restmülltonnen auf den Liegeflächen haben Urlaub bekommen – jetzt heißt es **GEMEINSAM RICHTIG TRENNEN**.

Die TrennBAR

Die 7 TrennBAR-Stationen sind über das gesamte Strandbad verteilt. Es muss keiner eine Extrarunde drehen, eine ist immer in der Nähe! Danke, dass ihr mitmacht – so bleibt unser Strandbad sauber, schön und lebenswert.

Trennen ist keine Glückssache. Bitte sortenrein einwerfen.





Alle Müllabfuhrtermine im Überblick.

Alle Abfuhrtermine im Kopf zu behalten, ist nicht immer leicht. Schnell gerät ein Termin in Vergessenheit und die Tonne steht nicht rechtzeitig draußen. Der digitale Müllkalender von CITIES hilft dabei, dass so etwas nicht mehr passiert.

Auf unserer offiziellen Gemeindeplattform CITIES sind alle Termine übersichtlich an einem Ort zu finden. Besonders praktisch ist die Erinnerungsfunktion: Wer sie aktiviert, erhält rechtzeitig eine Push-Mitteilung aufs Smartphone, sobald die nächste Abholung bevorsteht. So wird kein Termin mehr verpasst.

Kostenlos herunterladen

CITIES ist kostenlos im App Store erhältlich und macht den Müllkalender jederzeit und überall auf dem Smartphone verfügbar. Nach dem Verbinden mit unserer Gemeinde steht der Müllkalender direkt im Bereich „Services“ zur Verfügung. Dort das eigene Wohngebiet auswählen und die Benachrichtigungen für die verschiedenen Müllarten individuell einstellen.

Stress & Termine verpassen adé

Mit diesem digitalen Service können unsere

Bürger:innen ihre Entsorgung vorausschauend planen und müssen sich nicht mehr darauf verlassen, rechtzeitig durch die Nachbarschaft informiert zu sein. Hektisches Hinauslaufen, wenn die Müllabfuhr bereits um die Ecke kommt, ist damit ebenso Geschichte. Dadurch wird der Alltag einfacher und es bleibt mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge.

Weitere praktische Bürgerservices

Neben dem Müllkalender haben wir auf CITIES weitere nützliche Services für unsere Gemeinde: Ein Eventkalender sorgt dafür, über Veranstaltungen im Ort informiert zu sein, und Anliegen können unkompliziert über CITIES an unsere Gemeinde übermittelt werden. Zudem sind auf CITIES alle Neuigkeiten und Informationen aus dem Ort auf einen Blick zu finden. Für unsere Betriebe und Vereine ist die Plattform das ideale digitale Schaufenster.

CITIES – erlebe deine Gemeinde digital.

Alle Infos, News und Events aus dem Ort auf einen Blick und immer am mit dabei. Mit CITIES kannst du alles, was in der Gemeinde passiert, zentral abrufen. Nutze außerdem praktische Bürgerservices wie den Müllkalender mit Erinnerungsfunktion und nimm teil an attraktiven Gewinnspielen in der CITIES-Bonuswelt.



WARUM NIMMT DAS ASZ KEINE LEEREN GASFLASCHEN AN?

Auch leere Gasflaschen können noch Restgas enthalten und eine große Gefahr darstellen.

BRANDGEFAHR **EXPLOSIONS-GEFAHR** **RESTGAS-GEFAHR**

WOHIN MIT LEEREN GASFLASCHEN?

- PFAND- ODER EIGENTUMSFLASCHEN** (z. B. Propan/Butan, Grillgas): Beim Händler oder Gasanbieter zurückgeben, bei dem Sie die Flasche getauscht haben.
- Einweg-Gaskartuschen** (z. B. Campingkocher): Willkürlich entsorgt bei Problemstoffumgebungen oder gemäß den Vorgaben Ihrer Gemeinde entsorgen.
- INDUSTRIE-, SCHWEISS- ODER TECHNISCHE GASFLASCHEN:** An den Lieferanten oder ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen zurückgeben.

WARUM DARF DAS ASZ DIESE NICHT ANNEHMEN?

- Sicherheitsrisiko:** Restgas und Druck können zu Explosionen oder Bränden führen.
- Keine geeignete Lagerung:** ASZ sind nicht für die Lagerung von Druckbehältern zugelassen.
- Rücknahmepflicht:** Viele Gasflaschen sind Eigentum des Herstellers und müssen über spezielle Rücknahmesysteme zurückgeführt werden.
- Gesetzliche Vorgaben:** Die Annahme und Lagerung unterliegt strengen rechtlichen Bestimmungen.

BITTE ENTSORGT GASFLASCHEN NIEMALS IM RESTMÜLL ODER METALLSCHROTT.
Sicherheit geht vor – danke für euer Verständnis!

Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau

BATTERIEN RICHTIG SAMMELN UND ENTSORGEN DER UMWELT ZULIEBE!

JEDE BATTERIE ZÄHLT!

SO GEHT'S RICHTIG:

- Leere Batterien und Akkus getrennt sammeln.
- Pole von Lithium-Batterien mit Klebeband abdecken, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Batterien kostenlos bei Sammelstellen, im Handel oder im ASZ abgeben.
- Beschädigte oder aufgeblähte Akkus besonders vorsichtig behandeln und fachgerecht entsorgen.

WARUM IST DAS WICHTIG?
Durch das Recycling können wertvolle Materialien zurückgewonnen und natürliche Ressourcen geschont werden. Gleichzeitig werden Boden, Wasser und Umwelt geschützt.

Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau

Fremdenverkehr

Obmann: Gernot Oberzaucher

Gästeehrungen im Jahr 2026

25 Jahre Urlaub in Ferndorf:

- Jana Steinbach und Michael Gerstenberger
- Urlaub am Bacherhof der Familie Schwaiger



Sozialreferat

Obfrau: Johanna Stark

Pflegestammtisch Rückblick und neue Termine!

Liebe pflegende Angehörige!

Wir hatten wieder einige interessante, lustige, emotionale Treffen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die unseren Stammtisch mitorganisieren und auch regelmäßig besuchen.

Nach der Sommerpause sind wir wieder füreinander da.

Termine sind:

09. September
14. Oktober
11. November

09. Dezember
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Gemeinde Ferndorf
(Mehrzweckhaus)

Die Teilnahme ist kostenlos!

Die Vorträge der Reihe „Pflege für zuhause – von Profis lernen“ werden in Zusammenarbeit mit Frau LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner (Sozial- und Gesundheitsreferentin), Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege durchgeführt.

Bettina Egarter Pflegenahversorgerin -

Pflegekoordinatorin
Kerstin Ambrusch Stammtisch für pflegende Angehörige
Johanna Stark Sozialreferentin
Gemeinde Ferndorf

Gemeinden Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi, Weißenstein

T: 0664/5251048
M: bettina.egarter@ktn.gde.at



LAND KÄRNTEN

Gut besuchter Vortrag zur rechtlichen Vorsorge

Großes Interesse zeigte die Bevölkerung am Informationsvortrag „Rechtliche Vorsorge für die Zukunft – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, zu dem die Gemeinde Ferndorf eingeladen hatte. Rund 80 bis 90 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über wichtige Vorsorgemöglichkeiten zu informieren – eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl für Ferndorf.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Pflegekoordinatorin Bettina Egarter und Vizebürgermeisterin

Johanna Stark im Rahmen der Vortragsreihe „Pflege für zuhause – von Profis lernen“. Als Referentin konnte die öffentliche Notarin Dr. Bettina Piber aus Paternion gewonnen werden. Sie erklärte verständlich, welche Möglichkeiten eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung bieten und warum es sinnvoll ist, sich bereits frühzeitig mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt standen Fragen wie: Wer trifft Entscheidungen, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist? Welche rechtlichen Möglichkeiten

gibt es, den eigenen Willen rechtzeitig festzuhalten? Die Besucherinnen und Besucher erhielten praxisnahe Informationen und konnten im Anschluss ihre persönlichen Fragen direkt an die Referentin richten.

Die hohe Beteiligung und das große Interesse machten deutlich, dass das Thema viele Menschen bewegt. Solche Informationsveranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag dazu, rechtliche Vorsorge verständlich zu vermitteln und die Bevölkerung frühzeitig für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.



Ermöglichen wir wohnungslosen Menschen ein Zuhause!

Wohnungslosigkeit ist weiter verbreitet, als man vielleicht denkt. Viele Betroffene halten ihre Situation verdeckt.

WOHNSCHIRM HOUSING FIRST Beratungsstellen der Caritas suchen in Oberkärnten nach leistbaren Mietwohnungen, die wohnungslose Menschen anmieten können.

Damit sie gut im neuen Zuhause ankommen, werden Menschen von Sozialarbeiter:innen betreut.

Mit Erfolg: Über 800 Menschen leben dank des Programms österreichweit wieder sicher in einer eigenen Wohnung.



Sie haben leistbare Wohnungen zu vermieten?

Dann wenden Sie sich bitte eine der an folgenden Organisationen

Caritas Kärnten

T: 0676 60 821 50

E: housing.first@caritas-kaernten.at

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

mehr erfahren Sie unter wohnschirm.at/hfstakeholder
unentgeltliche Einschaltung



WOHNSCHIRM: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen

Viele Menschen geraten durch steigende Lebenshaltungskosten oder unerwartete Ereignisse in finanzielle Schwierigkeiten. Um die Bevölkerung über bestehende Hilfsangebote zu informieren, stellt die Gemeinde Ferndorf die Unterstützungsangebote der Caritas Kärnten im Auftrag des Sozialministeriums vor. Die Informationen wurden der Gemeinde für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

Unterstützung bei Miet- und Energiekosten

Mit WOHNSCHIRM MIETE erhalten Menschen Unterstützung, die ihre Miete nicht mehr bezahlen können und den Verlust ihrer Wohnung befürchten. WOHNSCHIRM ENERGIE hilft bei drohender oder bereits erfolgter Strom- oder Heizungsabschaltung und prüft nach einer kostenlosen Beratung mögliche finanzielle Unterstützungen.

Ein neues Zuhause mit HOUSING FIRST

WOHNSCHIRM HOUSING FIRST begleitet wohnungslose Menschen auf dem Weg in eine eigene leistbare Wohnung. Gleichzeitig werden Vermieterinnen und Vermieter gesucht, die leistbaren Wohnraum zur

Verfügung stellen möchten.

Weitere Beratungsangebote

Ergänzend bietet die Caritas Kärnten kostenlose Sozialberatung, Sozialrechtsberatung und Energiesparberatung an.

Beratungsstellen & Kontakte WOHNSCHIRM MIETE

Unterstützung bei Mietschulden und drohendem Wohnungsverlust
Telefon: 0676 / 60 821 50
Montag–Donnerstag: 08:00–11:00 Uhr

WOHNSCHIRM HOUSING FIRST

Begleitung auf dem Weg in eine eigene Wohnung
E-Mail: housing.first@caritas-kaernten.at
Telefon: 0676 / 60 821 50
Montag–Donnerstag: 08:00–11:00 Uhr

WOHNSCHIRM ENERGIE

Hilfe bei Strom- und Heizkosten
E-Mail: energieberatung@caritas-kaernten.at
Telefon: 0463 / 555 60 DW 21038

Sozialrechtsberatung

Kostenlose rechtliche Erstberatung

E-Mail: sozialrechtsberatung@caritas-kaernten.at

Telefon: 0463 / 555 60 DW 21040

Montag: 13:30–16:30 Uhr

Sozialberatung und Sozialhilfe

Caritas Kärnten, Sandwirtgasse 2, 9020 Klagenfurt

E-Mail: sozialberatung@caritas-kaernten.at

Telefon: 0463 / 555 60 DW 2100

Mo–Fr 08:00–11:30 Uhr, Mo/Di/Do 13:00–15:00 Uhr

Energiesparberatung

E-Mail: energieberatung@caritas-kaernten.at

Telefon: 0463 / 555 60 DW 21038 oder DW 21034

Finanzielle Schwierigkeiten können jede und jeden treffen. Wer Unterstützung benötigt, sollte frühzeitig Kontakt aufnehmen. Alle Beratungsangebote der Caritas Kärnten sind kostenlos und vertraulich.



Gesunde Gemeinde

Seit Anfang des Jahres 2026 bietet die gesunde Gemeinde Ferndorf das Programm moto-mental-fit unter der Leitung von Herrn Varjasi Miklos, BSc im Turnsaal der Volksschule Ferndorf an.

Es finden zugeschnittene, ganzheitliche Förderungen für jedes

Lebensalter statt.

Dabei geht es um Bewegung, Wahrnehmung und Entwicklung für Körper und Geist von der Kindheit bis ins hohe Alter.

Diese Aktion findet großes Interesse und wird sehr gut angenommen.



Vortrag über Hanf mit Mag. Dr. Dominik Schantl.

Am 19.02.2026 fand im großen Saal der Gemeinde Ferndorf ein Vortrag über Hanf statt. Herr Mag. Dr. Schantl gab Einblicke in die vielen Einsatzmöglichkeiten von Hanf in der Medizin.

Es nahmen über 80 Personen an diesem Vortrag teil.





Kärntner Linien
Wir verbinden.



**Mit
Gewinn-
spiel!**

Bus und Bahn in ganz
Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at

Bericht des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport

Obmann: Patrick Nageler

Theaterwagen Porcia begeisterte das Publikum in Ferndorf

Ein stimmungsvoller Sommerabend, beste Unterhaltung und zahlreiche begeisterte Besucherinnen und Besucher – der Theaterwagen Porcia machte auch heuer wieder Halt in Ferndorf und verwandelte das Sportgelände in eine Freiluftbühne für Jung und Alt.

Bereits am frühen Abend sorgte die Kinderkomödie „Das Eulenmädchen“ für strahlende Gesichter bei den jüngsten Theaterfans. Im Anschluss begeisterte die Komödie „Der Brandner Kaspar“ das erwachsene Publikum mit viel Humor, Spielfreude und beeindruckenden schauspielerischen Leistungen. Das Ensemble verstand

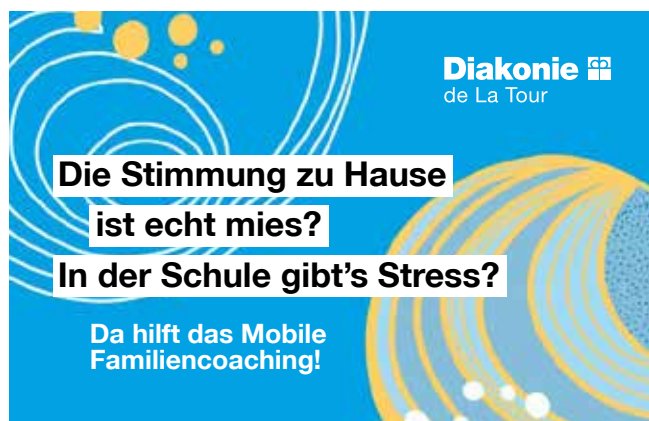
es einmal mehr, Theater auf unterhaltsame und unkomplizierte Weise direkt zu den Menschen zu bringen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher genossen die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel und dankten den Schauspielerinnen und Schauspielern mit langanhaltendem Applaus. Das gemeinsame Kulturerlebnis zeigte eindrucksvoll, wie Theater Menschen jeden Alters verbindet und das gesellschaftliche Miteinander stärkt.

Ein herzlicher Dank gilt dem Theaterwagen Porcia für den

gelingenen Gastauftritt sowie allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit dem Theaterwagen Porcia in Ferndorf!

LAND  KÄRNTEN
Diakonie 
de La Tour



Diakonie 
de La Tour

**Die Stimmung zu Hause
ist echt mies?**

In der Schule gibt's Stress?

**Da hilft das Mobile
Familiencoaching!**

Mobiles Familiencoaching

Feldkirchner Straße 136, Top 7b
9020 Klagenfurt a. W.



0800 240012

E familiencoaching@diakonie-delatour.at

www.diakonie.at

 /diakonie_delatour

 /diakonie.delatour



Diakonie 
de La Tour

LAND  KÄRNTEN

Ein Projekt der Diakonie de La Tour und des Landes Kärnten

Illustrationen: canva

Es gibt Situationen, in denen du nicht weiterweißt? Du möchtest mit jemandem reden, der dir zuhört und der mit dir gemeinsam nach einer Lösung sucht?

Hier kann dir das Mobile Familiencoaching helfen - melde dich gerne bei uns. Die Beratung ist kostenlos in ganz Kärnten und alles, was du erzählst, wird vertraulich behandelt.



**Auch Familienheld:innen
brauchen hin und wieder
Unterstützung.**

Das Mobile Familiencoaching hilft!

 **0800 240012**

Foto: freepik

GRÜNSPAN – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal lädt zur
Leseprobe als Uraufführung des Dramas

Weibliche Verschweigungen der Postmoderne

von **Margot Fassler**
mit **Ruth Geiersberger**, Performerin
Sprecherin, Beobachterin
und **Mirjam Ploteny**, Schauspielerin



Zum Stück: Sprechstück zum Thema natürlicher oder künstlicher menschlicher Fortpflanzung und – was es bedeutet, wenn Entscheidungen in die eine oder andere Richtung nicht autonom getroffen werden können, weil doch immerzu gesellschaftliche Zwänge das Schwimmen gegen den Strom verunmöglichen – oder mit dem Strom erzwingen.

Samstag, 12. September 2026, 19:00 Uhr

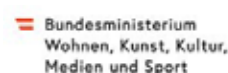
Eintritt: 15,00 €

Bitte um telefonische Voranmeldung
unter 0676 /70 22 675

Impressum/Aufführungsort: Grünspan – Plattform für Kunst und
Kultur im Drautal, Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz
www.gruenspan.org

Abb. Margot Fassler © Bernhard Bodner
Mirjam Ploteny © Karl Brieber
Ruth Geiersberger © Robert Fischer

GRÜNSPAN



Dorfplauderei

Igel-Lehrpfad

 **Einladung** 

zur feierlichen

ERÖFFNUNG

des
„SOS IGEL IN NOT –
LEHR- UND LERNPFADES DRAUTAL“


am Samstag,
26. September
.....
um 10.00 Uhr
.....
oberhalb des
**GEMEINSCHAFTSHAUSES
FEISTRITZ/DRAU**

Alle 
**HELFERINNEN UND HELFER, SPONSOREN
sowie IGEL-, TIER- UND NATURFREUNDE**
sind herzlich eingeladen!

*Gemeinsam für den Igel.
Gemeinsam für unsere Natur.* 



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Bündnis der Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN

 **EUROPEAN UNION**
Beitrag zur Entwicklung der
Europäischen Union

LEADER
Entwicklung ländlicher Räume
Entwicklung ländlicher Räume

 **REGION
VILLACH
UMLAND**

Bildung

Kindergartenpost

In der zweiten Hälfte des Kindergartenjahres standen einige wichtige Punkte am Programm, die die Sicherheit betreffen.

Unter anderem kam Herr Egger von der Polizei zu unseren Schulkindern, damit ihnen bewusst wird, wie wichtig Verkehrsregeln am Weg in die Schule sind, denn ab Herbst kommen sie in die erste Klasse. Im Bewegungsraum wurde dazu viel geübt und im Anschluss ging es zum Zebrastrreifen. Sie sind nun echte Profis.



Des Weiteren fand die Feuerwehrübung statt. Das gesamte Gebäude wurde evakuiert. Im Anschluss durften wir bestaunen, wie ein paar Personen vom ersten Stock mit der Drehleiter gerettet wurden.



Bei der ARBÖ Fahrradchallenge bestritten wir einen Parcours mit dem Fahrrad. Ganz wichtig - Helmpflicht. Ohne einen Helm starten wir nicht. Der Parcours war riesig auf der Schulwiese aufgebaut und hatte einige knifflige Stellen in sich. Im Anschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde.



Das Blue Circus Schwimmtraining kam auch zu uns in die Einrichtung. Die „Trockenübung“ wurde vorgezeigt und spielerisch erarbeitet. Wir

sind alle bereit für den Sommer.



Ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Deshalb erkundeten wir beim letzten Schulanfängerausflug den Europapark in Klagenfurt mit unseren Schulkindern. Als krönender Abschluss ging es Ende Juni auch für alle Kinder und Familien zum Egelsee.

Danke für das wunderschöne gemeinsame Bildungsjahr 2025/ 2026



Aus der Volksschule geplaudert . . .

Schwimmtag in der Drautalperle

An drei Tagen im Juni (10.–12.6.) trainierten 15 Kinder der 1. Klasse fleißig im Schwimmbad Drautalperle in Spittal. Sowohl Fortgeschrittene als auch Schwimmanfänger*innen übten intensiv Technik, Ausdauer und Sicherheit – immer verbunden mit Spiel und Spaß. Begleitet wurden sie von den Schwimmlehrern Peter Lassnig und Monika Valtiner. Am letzten Tag erhielten die Kinder ihre wohlverdienten Schwimmabzeichen und eine Urkunde.



NAWI-Mix in Klagenfurt - Farben erforschen

Am 21.5. fuhr die 1. Klasse mit dem Bus nach Klagenfurt zum NAWI-Mix zum Thema Farben. Gemeinsam mit Frau Barbara Bernhard führten die Kinder spannende Experimente durch. Die Kinder forschten zur Farbmischung und Farbtrennung und lernten den Unterschied zwischen Spektralfarben und Pigmentfarben kennen. Mit viel Neugier und staunenden Augen wurden Naturwissenschaften greifbar gemacht.



Tierische Besuche in der ersten Klasse

Unsere tierliebende 1. Klasse durfte besondere Gäste begrüßen. Einige Kinder stellten ihre Haustiere vor und erzählten von deren Alltag. Ein herzliches Dankeschön an Ella Moser mit Hase Klopfer, Gabriel mit seinen Bengalkatzen, Adrian mit seinem Meerschweinchen, Andre mit Häsin Luna sowie an Amalia für ihre Referatsvorstellung über ihre Katzen. Die Begegnungen sorgten für viele strahlende Gesichter und lehrreiche Gespräche über Verantwortung und Tierwohl.



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau

Baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Volksschule Ferndorf zu Besuch in der Kaslab´n Nockberge

Die Kinder der 1. und 2. Klasse der VS Ferndorf erlebten einen lehrreichen Vormittag bei einem Ausflug zur Kaslab´n Nockberge in Radenthein.

Im Mittelpunkt standen das traditionelle Handwerk, regionale Landwirtschaft und natürlich das gemeinsame Verkosten. Bei einer kindgerechten Führung durften die Kinder einen Blick in die gläserne Schaukäserei werfen.

Besonders spannend fanden die Schüler den riesigen Reifekeller, in dem unzählige Käseläbe lagern.

Die Kinder haben dann selbst Butter hergestellt und anschließend mit

verschiedenen Käsesorten verkostet. Ein Melkwettbewerb rundete das Programm ab.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Petutschnig und das Team der Kaslab´n für diesen tollen Vormittag.

Pichler Evelyn



Till Eulenspiegel

Am 26.06.2026 besuchte die Volksschule Ferndorf das Theaterstück „Till Eulenspiegel“ der Theatergruppe Weißenstein, die anlässlich ihres 80jährigen Jubiläums wieder ein Kindertheaterstück einstudierte.

Das Stück spielt im Herzogtum Wanzenreich, wo der listige Till Eulenspiegel den strengen Polizeikommissar Höllriegel unvorhersehbare Streiche spielt.

Auf der Bühne standen rund 20 Kinder und Jugendliche des Nachwuchsensembles, unterstützt von vier erwachsenen Spielern

er Amateurtheatergruppe.

Die Kinder waren begeistert von dem temporeichen und lustigen Stück.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Ferndorf, die die Buskosten für uns übernommen hat.

Pichler Evelyn



Sicherheitsolympiade 2026

Am 19. Mai 2026 war unsere Klasse bei der Sicherheitsolympiade in Förderlach. Es war sehr lustig und sehr lehrreich. Herr Pichler schoss sogar beim Ratespiel ein Tor. Wir sahen Rettungshunde bei der Arbeit. Wir machten viele Wettspiele und gewannen auch noch einen schönen Pokal. Am Ende konnten wir mit allen

Ehrengästen abklatschen und bekommen noch ein Eis.

Lukas Steiner und Raphael Peiritsch



Camp Royal X

Vom 01.06. bis 03.06.2026 fuhren wir zu drei Spotttagen ins Camp Royal X.



Das Camp war für uns sehr interessant. Es gab viele Sportarten z.B. Tanzen, SUP, Tennis, Yoga und Volleyball.

Die TrainerInnen waren alle sehr nett.

Es hat uns allen sehr gefallen. Wir würden gerne nochmal so tolle Sporttage erleben.

Livia Steiner und Jana Hinteregger



REISEZEIT



REISE-HIGHLIGHTS 2026:

5. bis 8. Oktober	
Wandern im Hochpustertal (Südtirol)	€ 725,-
15. bis 18. Oktober	
Bratislava - Operette & Kulturhauptstadt Tencin	€ 760,-
18. bis 22. Oktober	
Marken - Traumregion im Herzen des Apennins mit 4* Hotel am Meer	€ 750,-
Herbst am Meer - Top Preis für Bus und Hotel	
12.-16., 16.-20., 20.-23., 23.-26., 26.-30. Oktober	
Portoroz - 4* LifeClass Hotels	ab € 350,-
9.-12., 20.-23., 23.-26. Oktober	
Umag - 4* Hotel Umag Plava Laguna	ab € 365,-
9.-12., 12.-16., 16.-20., 26.-30. Oktober	
Rovin - 4* Hotel Eden	ab € 395,-
5.-8. November	
Porec - 5* Resort Pical	€ 499,-

Preise für Mehrtagesfahrten pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

BACHERREISEN

☎ 04246 / 30720 | buchungen@bacher-reisen.at

DER ROLLADEN EIN PLUS FÜR DEN WOHNRAUM



Tipp vom Profi:
Der Panzer mit verstellbaren Lamellen ermöglicht es, zu lüften und sich gleichzeitig vor Blicken von außen zu schützen.

Er ist zu empfehlen:

- in **Wohnräumen** (Wohnzimmer, Büro, ...)
- in **technischen Räumen** (Badezimmer, Küche, ...)

Solarrolladen mit Photovoltaikzelle

Kein Stromanschluss erforderlich

SICHERHEITSTÜREN · SICHERHEITSFENSTER

NELL-JERSCHKE

9702 Ferndorf 20 · Tel. 0676 622 91 27
office@nell-jersche.co.at

SONNENSCHUTZ · MARKISEN

NEU: Rollläden jalousierbar mit 5-10 Jahren Garantie!

Bacher Reisen Herbst-Reisetipp: Herbstgenuss am Meer

September – Oktober



Meeresrauschen und angenehme Temperaturen sind eine Wohltat für Körper und Seele. Bacher Reisen hat perfekte Angebote dafür ausgearbeitet:

Herbstsonne in Rovinj im beliebten 4* Hotel Eden

9. – 12. / 12. – 16. / 16. – 20. und 26. – 30. Oktober
Bus, 3 bzw. 4 x HP ab € 395,- p.P. im DZ

4* Wellness in Portoroz in einem 4* LifeClass Hotel

12. – 16. / 16. – 20. / 20. – 23. / 23. – 26. und 26. – 30. Oktober
Bus, 3 bzw. 4 x HP ab € 350,- p.P. im DZ

Herbsturlaub in Umag im 4* Hotel

9. – 12. Oktober / 20. – 23. Oktober / 23. – 26. Oktober
Bus, 3 x HP € 365,- p.P. im DZ

Detailprogramm gerne bei Bacher Reisen anfordern.

Informationen: Bacher Reisen, Tel. 0 42 46 / 30 72
E-Mail: buchungen@bacher-reisen.at

© Markus Haslinger @ Fotolia.com 33062396

LAND  KÄRNTEN
Musikschulen

Musikschul- 2026 Einschreibungen 2027



Online Anmeldung
ab sofort möglich unter
musikschule.ktn.gv.at



Montag, 14. September 2026
16:00 bis 18:00 Uhr
an allen Musikschulstandorten

**SCHON?
GEHÖRT?**

musikschule.ktn.gv.at

MOSER Installationen

GAS - WASSER - HEIZUNG



Planung · Installation · Reparaturen

Wolfgang MOSER
Installateurmeisterbetrieb

A-9702 Ferndorf · Insberg 76

 0664 - 764 34 33

Aus den Vereinen . . .

Kinderfreunde Ferndorf – Gemeinsam durchs Jahr mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft

Liebe Ferndorferinnen und Ferndorfer,

Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, erfüllt es uns mit großer Freude zu sehen, wie viele schöne Momente wir gemeinsam mit unseren Kindern und Familien erleben durften. Als Obfrau der Kinderfreunde Ferndorf möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die unsere Veranstaltungen besuchen, uns unterstützen und so dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft lebendig bleibt.

Das Jahr war wieder voller abwechslungsreicher Aktivitäten. Ein besonderes Erlebnis war unser gemeinsamer Ausflug zum Eislaufen in die Eishalle Spittal an der Drau. Ob Anfänger oder geübte Eisläufer – alle hatten großen Spaß auf dem Eis. Besonders schön war es zu sehen, wie sich die Kinder gegenseitig unterstützten und gemeinsam einen unvergesslichen Tag verbrachten.



Ein absoluter Höhepunkt im Jahresprogramm war auch heuer wieder unser Kinderfasching in Ferndorf. Diese Veranstaltung zählt mittlerweile zu den größten und beliebtesten Familienveranstaltungen unserer Gemeinde. Zahlreiche fantasievoll

verkleidete Kinder, ein abwechslungsreiches Programm und viele fröhliche Gesichter machten den Fasching erneut zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein. Es freut uns sehr, dass diese Veranstaltung Jahr für Jahr so großen Zuspruch findet.



Neben Spiel und Spaß ist uns auch das Miteinander und der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt wichtig. Deshalb beteiligten sich viele Kinder und Eltern an der Flurreinigungsaktion, bei der Wege, Wiesen und Straßenränder von achtlos weggeworfenem Müll befreit wurden. Mit großem Engagement haben unsere kleinen Helferinnen und Helfer gezeigt, dass jeder einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Natur leisten kann. Dafür möchte ich allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön aussprechen.



Natürlich durfte auch das Feiern nicht zu kurz kommen. Bei unserer Halloweenparty verwandelten sich die Kinder in Hexen, Vampire, Gespenster und viele andere fantasievolle Figuren. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und gefeiert – eine Party voller Spannung, Kreativität und guter Laune.



Ebenso wichtig sind uns gemeinsame Bastelnachmittage, bei denen Kreativität und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Beim Muttertagsbasteln entstanden mit viel Liebe gestaltete Geschenke, die den Mamas sicherlich große Freude bereiteten. Auch zur Weihnachtszeit wurde fleißig gebastelt, sodass viele wunderschöne weihnachtliche Kunstwerke

entstanden. Zusätzlich fand heuer auch ein Vaternachmittag statt, bei dem die Kinder mit viel Begeisterung kleine Überraschungen für ihre Papas gestalteten.



All diese Veranstaltungen wären ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich. Mein herzlicher Dank gilt unserem gesamten Team der Kinderfreunde Ferndorf, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Eltern sowie allen, die uns während des Jahres auf unterschiedlichste Weise unterstützen. Gemeinsam schaffen wir wertvolle Erinnerungen für unsere Kinder und stärken den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse und laden alle Familien herzlich ein, auch künftig bei unseren Veranstaltungen dabei zu sein. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Eure Obfrau der Kinderfreunde Ferndorf

Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf

Mitgliederversammlung mit Jubilearehrung 2026

Diese fand am Samstag, dem 28. März 2026, im großen Gemeindesaal statt. Obmann Werner Gritschacher konnte den 135 anwesenden Mitgliedern (Mitgliederstand 260 Personen) wie immer einen positiven Rückblick auf das Jahr 2025 geben. Zur Versammlung waren auch der Präsident des PVÖ-Kärnten, Herr Dieter Hacker und die Obfrau des Bezirkes Villach, Frau Christine Sitter, eingeladen. Gemeinsam mit unserem Ortgruppenobmann nahmen die beiden auch die Ehrung der zahlreichen Jubilare vor! Für langjährige Mitgliedschaft zum Pensionistenverband wurden heuer

geehrt: 15 Jahre, Dürnegger Helmut und Roswitha, Dr. Oberzaucher Alfred, Weißbach Ingrid. 20 Jahre, Egger Gerlinde, Hohenberger Margot, Kofler Siglinde, Lessacher Elisabeth, Pehr Renate, Peiritsch Angela, Peiritsch Inge, Poppornitsch Dagmar, Steiner Helga, Urban Heidi, Urban Alfred, Weichlinger Barbara. 25 Jahre, Egger Adolf, Hinteregger Elisabeth, Pichler Helga, Saboth Elisabeth. 30 Jahre, Grantner Betty, Gury Ernst, Hörnler Gerhard, Klammer Adolf, Maier Helmut, Nagelschmied Hermann. Leider konnten einige der Jubilare aus Krankheitsgründen nicht mehr an der Ehrung teilnehmen und mussten in der Zwischenzeit sogar in Heime wechseln.

Herr Bürgermeister Josef Haller überbrachte in seinem Namen und seitens der Gemeinde die herzlichsten Grüße an die Anwesenden und seine Gratulationen an die Jubilare und Jubilarinnen.



Unsere „Wandergruppe IMMER Aktiv“:

Unsere heurige Wandersaison wurde mit der „Afritzer Seerunde am SONNENWEG“ gestartet. Es folgten

die Wanderungen „Von Seeboden zur Burgruine Sommeregg und zurück“ sowie der „Kneippwanderweg von St. Veit zum FLATSCHACHERSEE und zurück“. Die Fahrt mit der DRAUTALPERLE vom Weißensee-Ostufer zum Westufer ist immer ein Erlebnis. Die Wanderung „von Techendorf zurück zum Paterzipf“ war der sportliche Teil dieses Wandertages. Die nächste Wanderung „vom Keutschachersee auf den PYRAMIDENKOGEL und zurück“ war ein besonderes Wandererlebnis genauso wie die jüngste „FAAKERSEE Rund-Wanderung zur Halbinsel und zurück“. Die jeweiligen Einkehren in eine Gaststätte zu einem guten Essen

mit Getränk sind allemal der verdiente Lohn für die Wanderrunde! Erfreulich die große Teilnehmerzahl mit knapp 30 Personen je Wanderung.

Tagesausflug „Stift ST. PAUL i. Lavant“:

Durch die Feiertage und Reiseaktivitäten im Frühjahr war es schwierig, auch einen Termin für einen Tagesausflug zu finden. Im Juni hat es dann doch noch geklappt und wir besichtigten das geschichtsträchtige „Benediktinerstift Sankt Paul im Lavanttal“. Die Basilika des Stiftes sowie das Stift selbst mit seiner einzigartigen Bibliothek und seinen Prunksälen, die mit wertvollen

Kunstgegenständen und Bildern bestückt sind, haben viele von uns zum ersten Mal gesehen und bewundert! Im Gasthaus Gössnitzer im Ort Granitztal wurde uns nach der Besichtigung ein gutes Mittagessen serviert. Die Herbstausflüge sind schon in Planung!

Hinweis: Ein informativer Blick in den Schaukasten der PVÖ-Ortsgruppe Ferndorf im Eingang zum Gemeindeamt lohnt sich immer!

Einen erholsamen Spätsommer wünscht das Team der PVÖ-Ortsgruppe Ferndorf



FLATSCHACHERSEE



AFRITZERSEE



WEISSENSEE



BURG SOMMEREGG



BURG SOMMEREGG



FAAKERSEE MIT MITTAGSKOGEL



IM STIFT ST. PAUL



PRUNKMONSTRANZ



TEIL DER STIFTSBIBLIOTHEK



DAS ADELHEID-KREUZ



MODELL DES STIFTES



- ◆ Transporte - Erdbau
- ◆ Sand- und Kiesgewinnung
- ◆ Containerdienst
- ◆ Abbruch

- ◆ Bauschuttrecycling
- ◆ Tiefladertransporte
- ◆ Kühltransporte
- ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.draukiesel.at

Paternion im April 2026

PRESSEAUSSENDUNG \ 30.4.2026

Nachbericht - Benefizveranstaltung „Passionssingen“ des Rotary Club Unteres Drautal-Paternion

Am Freitag, dem 27. März 2026, fand in der Pfarrkirche Paternion ein stimmungsvolles und bestens besuchtes Passionssingen des Rotary Club Unteres Drautal-Paternion statt. Mehr als 250 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen musikalisch wie inhaltlich berührenden Abend in der Fastenzeit.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte der MGV Almrose Radenthein unter der Leitung von Florian Bayer und Obmann Lorenz Scherzer. Der Chor beeindruckte mit einem fein abgestimmten Repertoire, das die Passionszeit eindrucksvoll widerspiegelte. Begleitet wurde er vom Gemischten Ensemble ZwaZwatett unter der Leitung von Franziska Bayer, das mit einfühlsamen Klängen zusätzliche musikalische Akzente setzte.

Durch das Programm führten Pfarrer Ralf Isensee sowie unser rotarische Freund Diakon Alexander Krainer, die mit besinnlichen Texten und einfühlsamen Worten den roten Faden des Abends gestalteten und dem Publikum Raum zur inneren Einkehr boten.

Unter den Ehrengästen befanden sich Hausherr Provisor Karol Spinda, der Bürgermeister von Paternion und Landtagsabgeordnete Manuel Müller sowie der Bürgermeister von Afritz und Nationalratsabgeordnete Max Linder. Ihre Anwesenheit unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung für die Region.

Die große Besucherzahl und die spürbare Anteilnahme machten das Passionssingen zu einem vollen Erfolg. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den sozialen Projekten des Rotary Clubs in den Gemeinden des unteren Drautal zugute und wird dort gezielt eingesetzt, wo Unterstützung am dringendsten benötigt wird.

Die große Besucherzahl und die spürbare Anteilnahme machten das Passionssingen zu einem vollen Erfolg. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den sozialen Projekten des Rotary Clubs in den Gemeinden des unteren Drautal zugute und wird dort gezielt eingesetzt, wo Unterstützung am dringendsten benötigt wird.

Im Anschluss an das Konzert klang der Abend am Anna-Plazotta-Platz in geselliger Atmosphäre aus. Bei Fastensuppe und Getränken nutzten viele Gäste die Gelegenheit

zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Clubpräsidentin Heidrun Kronfuss sowie die Mitglieder vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Unterstützern und Gästen, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.

Info zu Rotary

Rotary wurde 1905 in Chicago gegründet und ist weltweit die älteste Service Club Organisation. Rund 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier auf fünf Kontinenten pflegen internationale Freundschaften, leben nach ihren sozialen Grundsätzen und packen gemeinsam dort an, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Die Probleme unserer Zeit erfordern ein konsequentes Engagement und eine realistische Zukunftsvision. Hier geht Rotary als weltweit etablierte Organisation seit über 120 Jahren voran, um nachhaltige Lösungen zu finden - auf lokaler und auf internationaler Ebene. Von den Rotary Mitgliedern werden fast 47 Millionen ehrenamtliche Einsatzstunden pro Jahr geleistet. Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion wurde 2007 als gemischter Club gegründet und hat derzeit 26 Mitglieder aus unterschiedlichsten Berufen. Die Unterstützung in Not geratener Menschen in der Region steht dabei im Vordergrund.

Jürgen H. Nais

Rückfragehinweis:

Rotary Club Unteres Drautal-Paternion
Präsidentin Heidrun Kronfuss

rcunteresdrautalpaternion@rotary.at

Bildtext:

Bild 1: v.l.n.r Hans Pistracher, Erwin Kapeller, Evelyn Krassnig, Heidrun Kronfuss (Präsidentin)

Fotocredit: Jürgen H. Nais

Bild 3: MGV Almrose,

Fotocredit: Hans Pistracher



Rotary Club Unteres Drautal-Paternion, Anna Plazotta Platz 14, 9711 Paternion
E: rcunteresdrautalpaternion@rotary.at // Raiffeisenbank Drautal IBAN: AT06 3944 2000 0503 7999
ZVR: 142891600

Präsidentin: Dr. Heidrun Kronfuss
Sekretär: Armin Löscher

Aus dem Seniorenclub

Wie gewohnt waren unsere Seniorennachmittage auch im heurigen Frühjahr wieder gut besucht. Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn sich unsere Besucher wohl fühlen und unser Angebot so gut angenommen wird. Auch heuer gab es wieder einige Neuzugänge worüber wir uns in unserem Tun auch bestätigt sehen. Trotzdem gibt es aber immer noch freie Plätze, deshalb sind auch neue Besucher immer herzlich willkommen.

Zum Abschluss unserer Frühjahrsnachmittage gab es heuer einen Ausflug zum Großglockner. In Heiligenbut besuchten wir das Gernsmuseum und nahmen im angeschlossenen Restaurant auch das Mittagessen ein. Bei traumhaftem wol-

kenlosem Wetter ging es dann weiter zur Kaiser-Franz-Josefshöhe wo wir den höchsten Berg unseres Landes aus nächster Nähe bewundern konnten. Herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Bürgermeister Sepp Haller für die Übernahme der Getränkekosten beim Mittagessen.

Für immer verabschieden mussten wir uns von Frau Gerlinde Egger, die solange es ihr möglich war den Seniorennachmittag besuchte. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Als Starttermin im Herbst ist Mittwoch, der 23. September vorgesehen.

Besonderer Dank gebührt unserem Arbeitsteam für den immer einladend geschmückten Saal,

die Vorbereitungsarbeiten, die Bereitschaft immer wieder da zu sein, und die immer freundliche Bewirtung unserer Gäste.

Das Team des Seniorenclubs



**IHRE BRILLE.
UNSER
ANGEBOT.**



NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

MARKEN-GLEITSICHTGLÄSER
bis zu
40% günstiger*

* als die unverbindliche
Preiseempfehlung des Herstellers.

**9800 Spittal / Drau
Bahnhofstraße 4
www.optiker-nitsch.at**

Bericht der Werkskapelle Ferndorf

Frühlingskonzerte

An drei ausverkauften Konzertabenden – am 27. März, 29. März und 1. April 2026 – lud die Werkskapelle Knauf Ceiling Solutions Ferndorf zu ihren traditionellen Frühlingskonzerten ein und begeisterte dabei insgesamt rund 1.000 Besucherinnen und Besucher. Unter der Leitung von Obmann Rafael Petras und Kapellmeister Gernot Steinhäler präsentierte der Klangkörper ein facettenreiches Programm unter dem Motto „Große Bilder – Große Klänge“.

Das musikalische Repertoire überzeugte durch seine stilistische Vielfalt: Von epischer Filmmusik aus Jurassic Park bis hin zu den klangvollen Welten der Final Fantasy-Reihe spannte sich der Bogen über Märsche und klassische Blasmusikliteratur bis hin zu modernen Arrangements.

Besondere Höhepunkte setzten auch in diesem Jahr hochkarätige Stargäste: Die Zithervirtuosin Silvia Igerc beeindruckte mit außergewöhnlichen Interpretationen von Purple Rain und Take Five. Für Begeisterung sorgte zudem die Kärntner Schlagerinterpretin Charlien mit eigens arrangierten Versionen ihrer Hits „Fühlst du nichts“ und „#Liebe“. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Christian Stani, Frontman der Band Alle Achtung, der gemeinsam mit dem Orchester seine neuen Songs „Nur dieses Lied“ und „Glaub an dich“ präsentierte.

Neben den Gastauftritten überzeugte die Werkskapelle auch mit anspruchsvollen Konzertwerken, darunter

„Salina con Carina“, eine italienische Suite in vier Sätzen, sowie „Lake of the Moon“, ein eindrucksvolles Werk über die Eroberung Südamerikas. Als besonderes musikalisches Geschenk anlässlich des 95-jährigen Bestehens



präsentierte das Orchester außerdem eine Concert-Suite aus dem haus-eigenen Musical Der Sound der Industrie, das am 13. November 2026 in Ferndorf seine Weltpremiere feiern wird.

Auch solistisch wusste der Verein zu glänzen: Mit Diana Wallner und Benjamin Kerschbaumer standen weitere herausragende Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne. Für besondere Begeisterung sorgte zudem der musikalische Nachwuchs, der gemeinsam mit dem Orchester unter anderem Firework von Katy Perry zum Besten gab.

Im Jubiläumsjahr 2026 durfte die Werkskapelle zudem zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen, darunter die Bürgermeister Josef Haller (Ferndorf), Friedrich

Paulitsch (Baldramsdorf), Hans-Jörg Kerschbaumer (Stockenboi), Harald Haberle (Weissenstein) und Manuel Müller (Paternion), Landesrätin Beate Prettnner sowie den ehemaligen Landtagspräsidenten Reinhart Rohr. Auch Vertreter namhafter regionaler Unternehmen wie der Geschäftsführer der Drautalbank Benjamin Grojer waren unter den Gästen. Auch die neue Superintendentin Andrea Mattioli ließ es sich nicht nehmen, den Ferndorf Musikerinnen und Musikern zum Geburtstag zu Gratulieren.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, hochkarätigen Solisten und der gelungenen Verbindung aus Tradition und Moderne bestätigten die Frühlingskonzerte 2026 einmal mehr ihren festen Platz als kulturelles Highlight in der Region.



Konzertwertungsspiel

Dass Tradition und jugendlicher Elan perfekt harmonieren, bewies die Werkskapelle Ferndorf am 19. April beim Regionskonzertwertungsspiel des Kärntner Blasmusikverbandes in Liebenfels. In der anspruchsvollen Kategorie D (Schwer) erspielte das Ensemble hervorragende 88,17 Punkte und setzte damit ein starkes Ausrufezeichen hinter seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. In der Wertungsstufe D, die höchste Anforderungen an Technik und musikalische Gestaltung stellt, überzeugte die Werkskapelle Ferndorf die Fachjury mit einem präzisen und lebendigen Klangbild. Dass dieses Ergebnis mit einem außergewöhnlich geringen Durchschnittsalter erreicht wurde, macht den Erfolg besonders wertvoll. Mit 88,17 Punkten festigte die Kapelle ihren Platz in der Kärntner Oberstufe. Der Erfolg in Liebenfels ist kein Zufall, sondern das Resultat konsequenter Förderung. „Besonders stolz sind wir darauf, dass wir diese Punktzahl mit so vielen jungen Talenten in unseren Reihen erreicht haben. Das zeigt, dass unsere intensive Jugendarbeit Früchte trägt“, so die Vereinsführung. Für die Werkskapelle Ferndorf war der Auftritt in Liebenfels mehr als nur ein Wettbewerb; es war die Bestätigung ihres Weges. Die Förderung junger

Musikerinnen und Musiker steht im Zentrum der Vereinsphilosophie, um die Klangqualität der Kapelle nachhaltig auf hohem Niveau zu halten. Das Feedback der Jury wird nun genutzt, um diesen erfolgreichen Weg motiviert fortzusetzen.

Jugendorchester

Am 8. Und 9. Mai verwandelten rund 130 Kinder und Jugendliche der Jugendblasmusik (JuBlaMu) den Festsaal der Werkskapelle Ferndorf in einen Ort voller Begeisterung und Emotionen. Jeweils um 18:00 Uhr hieß es „Bühne frei“ für die jungen Talente der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein. Dass die Nachwuchsarbeit in der Region Früchte trägt, wurde an diesen beiden Abenden eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Werkskapelle Knauf Ceiling Solutions Ferndorf präsentierten die 130 Musikerinnen und Musiker ein Programm, das die Herzen des Publikums im Sturm eroberte. Beide Konzerttermine waren bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Energie und Spielfreude der Kinder übertrug sich sofort auf die Zuhörer, was am Ende in tosendem Applaus und begeisterten Standing Ovationen mündete. Für die JuBlaMu markierten diese Auftritte den perfekten und feierlichen Abschluss der aktuellen Saison.



Zukunftsprojekt: Barrierefreier Umbau des FestsaaIs

Während die Instrumente nun vorerst in den Koffern bleiben, beginnen im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf die Vorbereitungen für große Veränderungen. Seit Ende Juni wird der Saal umfassend modernisiert. Ein zentraler Punkt der Arbeiten ist der barrierefreie Ausbau, um den Festsaal endlich für alle Menschen uneingeschränkt zugänglich zu machen und so auch für die Zukunft zu sichern. Um dieses ehrgeizige Modernisierungsprojekt realisieren zu können, ist die Werkskapelle auch weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Ganz besonders möchte sich der Verein bei der Gemeinde



Ferndorf und Bürgermeister Josef Haller, Vizebürgermeisterin Hanni Stark, Vizebürgermeister Gernot Oberzaucher und dem gesamten Team des Gemeinderats und des Gemeindeamts rund um Amtsleiter Thomas Polonia bedanken. 100.000 € Förderung in solch schwierigen finanziellen Zeiten zeugt von der Wertschätzung, die unserem Verein von der Gemeindepolitik entgegengebracht wird. Vielen herzlichen DANK dafür.

Im Rahmen der vergangenen Konzerte wurde auch ein Spendenaufruf für den Umbau 2026 gestartet. „Bitte helfen auch Sie mit, damit wir auch in Zukunft einen zeitgemäßen Ort für Kultur und Jugendförderung bieten können“, so der Tenor von Obmann Rafael Petras und Kapellmeister Gernot Steinthaler. Die Werkskapelle Ferndorf ist weiterhin auf der Suche nach Spenden, Subventionen und Förderungen, damit dieses großartige Projekt in Ferndorf sicher umgesetzt werden kann. Auf der Website der

Werkskapelle Ferndorf unter <http://www.wk-ferndorf.at/umbau2026> finden Sie verschiedene Möglichkeiten, den Verein zu unterstützen. Jede auch noch so kleine Unterstützung hilft uns, die gesteckten Ziele zu erreichen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern aus der Gemeinde Ferndorf und darüber hinaus für die tatkräftige finanzielle Unterstützung bedanken. Gleichzeitig dürfen wir die Bevölkerung auch zur offiziellen Eröffnung des Umbaus am 13. November zur Premiere unseres ersten eigenen Musicals „Der Sound der Industrie“, welcher die Gründungsgeschichte der Werkskapelle in den Jahren 1929 bis 1931 beleuchtet, einladen. Dazu finden Sie alle Informationen unter <http://dsdi.wk-ferndorf.at>

Abschließend auch der Dank an die Gemeindebevölkerung für die Treue bei unseren Konzerten und Aktivitäten. Ohne Ihren geschätzten Besuch wäre es einfach nicht dasselbe.



Miele

— CENTER —
OLSACHER

Kundendienst Kärnten

Ihr zuverlässiger Partner in **Oberkärnten** und **Villach** für
Reparaturen, Wartungen und **Original-Ersatzteile** von
Miele Haushalts- und Professional-Geräten.

Zertifizierte Miele Techniker. Persönlich für Sie vor Ort.

Privatkunden

Hotels

Gastronomie

Pflegeeinrichtungen

STANDORT SPITAL AN DER DRAU

Villacherstraße 17
 9800 Spittal an der Drau

04762 / 42 000

STANDORT VILLACH

Ossacherzeile 46
 9500 Villach

04242 / 34 000

REGIONAL VERWURZELT. SCHNELL VOR ORT.

Rettungshundearbeit – Ehrenamt mit Herz und Spürnase

Jugend engagiert sich in der Rettungshundearbeit

Die Rettungshundearbeit begeistert immer mehr junge Menschen. Die Staffel Drautal darf sich mit zwei Jugendmitgliedern glücklich schätzen!

Bei den regelmäßigen Trainings stehen Teamarbeit, Verantwortung und der richtige Umgang mit Tieren im Mittelpunkt. Jugendliche üben spielerisch die Suche in Waldgebieten, auf Wiesen oder in Gebäuden. Dabei lernen sie, die Signale ihrer Hunde zu verstehen und sich aufeinander zu verlassen.

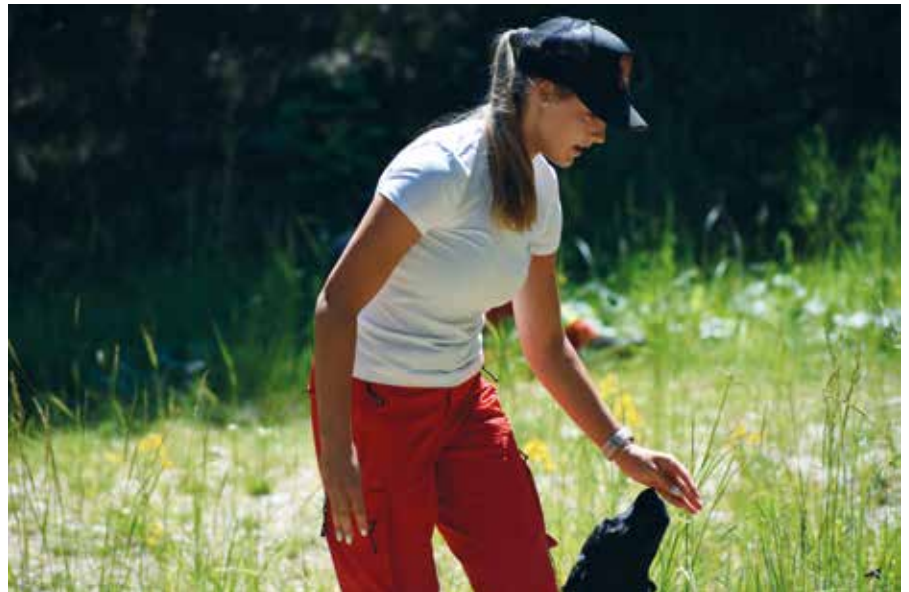
Die Arbeit mit den Hunden stärkt das Selbstbewusstsein und fördert den Zusammenhalt. Neben dem Training entstehen auch viele Freundschaften. Und junge Mitglieder entwickeln ein großes Verantwortungsbewusstsein sowohl gegenüber ihren Hunden als auch gegenüber Mitmenschen.

Die Rettungshundearbeit ist weit mehr als ein Hobby. Sie vermittelt wichtige Werte wie Hilfsbereitschaft, Geduld und Teamgeist. Viele Jugendliche bleiben der Organisation über Jahre hinweg treu und werden später aktive Hundeführer/innen im Einsatz.

Mit ihrem Engagement zeigen die jungen Mitglieder eindrucksvoll, dass Alter keine Rolle spielt, wenn es darum geht, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen.

Die Jugendmitglieder der Staffel beweisen: Die Helfer/innen von morgen stehen bereits heute bereit – gemeinsam mit ihren vierbeinigen Partnern.

ÖRHB Staffel Drautal



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Wasserrettung Ferndorf – Engagement, Ausbildung und Gemeinschaft

Die Wasserrettung Ferndorf blickt auf ein aktives und erfolgreiches erstes Halbjahr zurück. Von Dezember 2025 bis Juni 2026 standen Ausbildung, Training, Jugendarbeit und die Vorbereitung auf die kommende Sommersaison im Mittelpunkt unserer Tätigkeiten.

Rückblick auf unsere Aktivitäten

Auch in den Wintermonaten wurde regelmäßig trainiert. Im Hallenbad lag der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Schwimmtechnik, der Durchführung von Rettungsschwimmübungen sowie der Erhaltung der körperlichen Fitness unserer Mitglieder. Besonders wichtig war dabei die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung, damit unsere

Einsatzkräfte für Notfälle bestens vorbereitet sind.

Mit Beginn des Frühjahrs wurden die Aktivitäten intensiviert. Neben den laufenden Trainings fanden praktische Übungen im Freigewässer statt. Dabei wurden Rettungstechniken, der Umgang mit Rettungsgeräten sowie das Verhalten in verschiedenen Einsatzszenarien geübt. Auch die Wartung und Überprüfung unserer Ausrüstung gehörte zu den wichtigen Aufgaben dieser Zeit.

Ihre Medienpartnerin für regionale Werbung

Ottilie Langer

LANGER MEDIEN PARTNER

Cloud Dancer · Farbe des Jahres 2026

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung



Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Nachwuchsarbeit. Unsere jungen Mitglieder konnten ihre Fähigkeiten erweitern und wertvolle Erfahrungen sammeln. Teamgeist, Verantwortung und gegenseitige Unterstützung stehen dabei stets im Vordergrund.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Ergebnisse und Berichte des vergangenen Jahres präsentiert sowie langjährige Mitglieder geehrt. Weiters stand die Wahl der Funktionäre und Referenten auf dem Programmpunkt. Zu den bestätigten bisherigen Funktionen gibt es auch Neuerungen zu vermelden: Die stellvertretende Leitung der Einsatzstelle Ferndorf wird von nun an von Alexander Steinschifter und Benjamin Steinwender übernommen. Celina Neuhold und Viktoria Kleindienst kümmern sich ab sofort um das Referat Jugend mit dem Aufgabenbereich Kinderschwimmausbildung und Jugendgruppe.

Warum Wasserrettung?

Die Wasserrettung ist weit mehr als Schwimmen. Sie verbindet sportliche Betätigung mit sozialem Engagement und bietet die Möglichkeit, Menschen in Notsituationen zu helfen. Jeder Einzelne kann einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit an unseren Gewässern leisten.

Viele unserer Mitglieder schätzen besonders die Kameradschaft innerhalb des Teams. Gemeinsame Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen fördern nicht nur die fachlichen Fähigkeiten, sondern schaffen auch Freundschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.



Die Motivation, bei der Wasserrettung aktiv zu sein, entsteht oft aus dem Wunsch, Verantwortung zu übernehmen und etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit zu leisten. Zu wissen, dass man im Ernstfall helfen und möglicherweise Leben retten kann, ist für viele eine besondere und erfüllende Aufgabe.

Verstärkung für unser Team gesucht

Mit Blick auf die kommende Badesaison laden wir alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein, die Wasserrettung Ferndorf kennenzulernen.

Im Sommer 2026 besteht wieder die Möglichkeit, einen Rettungsschwimmerkurs zu absolvieren. Dabei werden grundlegende Schwimm- und Rettungstechniken vermittelt. Vorkenntnisse sind nur in begrenztem Umfang erforderlich – viel wichtiger sind Interesse, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, Neues zu lernen.

Ein Rettungsschwimmerkurs bietet nicht nur wertvolle Kenntnisse für den Alltag und die eigene Sicherheit, sondern eröffnet auch die Möglichkeit, Teil einer engagierten Gemeinschaft zu werden. Wer Freude am Schwimmen hat, gerne im Team arbeitet und sich für andere Menschen einsetzen möchte, ist bei uns genau richtig.

Alle Informationen auf unserer Homepage

Interessierte finden sämtliche Informationen zu unseren Aktivitäten, Ausbildungsmöglichkeiten, Kursangeboten, aktuellen Terminen



sowie die jeweiligen Kontaktadressen auf unserer Homepage: <https://oewr-ferndorf.at>

Dort werden laufend aktuelle Informationen veröffentlicht und Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen bekannt gegeben.

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Die Wasserrettung Ferndorf bedankt sich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Helfern für ihren Einsatz und ihr Vertrauen. Gemeinsam tragen wir dazu bei, unsere Gewässer sicherer zu machen und Menschen in Not zu helfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie im Sommer 2026 unseren Rettungsschwimmerkurs. Werden Sie Teil eines engagierten Teams, erwerben Sie wertvolle Fähigkeiten fürs Leben und helfen Sie mit, unsere Gemeinschaft sicherer zu machen. Wir freuen uns auf Ihre Verstärkung!

Wasserrettung Ferndorf – Helfen aus Leidenschaft, Sicherheit durch Ausbildung und gelebte Kameradschaft.

Eure Wasserrettung Ferndorf



Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF-Ferndorf

Die erste Jahreshälfte 2026 gestaltete sich sehr abwechslungsreich, sowohl in Hinblick auf Einsätze als auch in Hinblick auf Übungen und diverse andere Tätigkeiten.

Bereits am 09. Januar wurden wir zu drei Einsätzen in kurzer Zeit alarmiert. Durch Schneefall bedingt, musste auch unser Pflug mitsamt unseren Kraftfahrern wieder einige Stunden leisten und nebenbei mehrere Hilfeleistungen abarbeiten.

Am 17. Januar gab es die nächste Alarmierung, in der wir zu einem Verkehrsunfall gerufen wurden.

Der Februar forderte uns gleich viermal, der Mai und der Juni sogar fünfzehnmal. Hierbei ist erwähnenswert, dass sich das Einsatzspektrum in den letzten Jahren sehr vielseitig entwickelt hat. Beginnend bei Bränden, kleineren und größeren Ölspeuren, Suchaktionen bis hin zu Türöffnungen, bei denen es um Leben und Tod gehen kann, aber auch Unwettereinsätze oder

Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, gehören mittlerweile zu unserem „Tagesgeschäft“.

Aufgrund der ständig steigenden Anforderungen im Einsatzgeschehen darf natürlich die Ausrüstung und das Gerät nicht vernachlässigt werden. Hier konnte in den vergangenen Jahren aufgrund von vorausschauender Planung und großzügiger Spenden einiges investiert und angekauft werden. Die neu eingeführte „KS-03“, quasi eine Schutzbekleidung für den Sommer, ersetzt die alte „grüne Dienstbekleidung“ und bietet erheblich mehr Tragekomfort und maximale Sicherheit.

Die ständige Einsatzbereitschaft und der Schutz der Bevölkerung sind zwar unsere wichtigste Aufgabe, jedoch steht in jeder Organisation auch die Pflege der Kameradschaft im Vordergrund, so natürlich auch bei uns in FERNDORF. Einer unserer jährlichen Pflichttermine ist der Besuch

des Feuerwehrrballs in ZLAN. Heuer waren wir mit einer zweistelligen Abordnung bei dieser gelungenen Veranstaltung vertreten.

Neben der laufenden Kameradschaftspflege steht der Februar sowie der März jährlich im Zeichen unserer Jugendfeuerwehr. Am 07. März stand der jährliche Wissenstest in VELDEN am WÖRTHERSEE am Programm, bei dem unsere Youngsters wieder gut ablieferten und allesamt mit Bestleistungen überzeugten. Mehr als alles andere in unserer Feuerwehr hat sich wohl unsere konsequente Jugendarbeit bewährt, wie wir jedes Jahr aufs Neue erfahren dürfen.

Einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit in FERNDORF aber auch darüber hinaus, leisten seit vielen Jahren unsere Kameraden Michael LESACHER und Christian SCHÖNDORER - genau aus diesem Grund wurde ihnen im großen Veranstaltungssaal des Kärntner



Landesfeuerwehrverbandes auch die Bewerterspanne in Bronze verliehen.

Zeit zum „Verschnaufen“, haben wir eigentlich (fast) nie, denn bereits im Frühjahr beginnen unsere Wettkämpfer mit den Vorbereitungen für die zahlreichen Bewerbe. Der Bezirksleistungsbewerb im Mai verlief so positiv für uns, dass wir uns direkt für die Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren im Juni qualifizieren konnten! Eine Ehre, die nur den besten Wettkampfgruppen zuteilwird. Besonders stolz sind wir auch hier wieder auf die erneute Teilnahme unserer Jugendgruppe.



Auch führten wir im Juni wieder unsere jährliche Räumungsübung beim Bildungszentrum FERNDORF durch, heuer ebenfalls mit Unterstützung der Drehleiter, welche in FEISTRITZ/DRAU stationiert ist.

Ziel dieser Übung ist es, im Falle eines Brandes möglichst geordnete Verhältnisse und zügige Abläufe während der Evakuierung sicherzustellen.

Außerdem feierte unser Kamerad Andreas SCHWAGER im Juni seinen 50. Geburtstag. Grund genug für uns, diesen besonderen Tag gebührend mit ihm zu feiern. Auf diesem Weg wünschen wir dir, lieber Andi, nochmals



alles Gute zum Geburtstag.

Abschließend dürfen wir Sie noch darüber informieren, dass am 22. August ein Abschnittsleistungsbewerb mit Cupfinale am Sportgelände in FERNDORF stattfinden wird. Wir dürfen Sie dazu sehr herzlich einladen.

Für die Kameradschaft:
Patrick NAGELER, HV



Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz

Besuch bei unserer Partnerfeuerwehr Büchelberg zur Rüsthausweihe

Am Samstag, dem 13. Juni, setzten wir uns in den Reisebus der Firma Bacher aus Radenthein und starteten pünktlich um 8:00 Uhr Richtung Passau und erreichten nach einigen Stunden Fahrt mit Pausen pünktlich um 13:00 Uhr das neue Feuerwehrhaus in Büchelberg. Dort wurden wir auf das Herzlichste empfangen!

Am Nachmittag gab es eine Führung durch das neue Feuerwehrhaus.

Über die Kommandozentrale mit großzügigem Schulungsraum, den eigenen Eingang zu den Spinden und Umkleideraum bis hin zum Florianistüberl, das sich die

Kameraden selbst eingerichtet haben. Eine komplette Box im FF-Haus dient der Schlauchwäsche, Schlauchprüf und Schlauchtrocknungsanlage. Diese Serviceleistung bietet die FF-Büchelberg 27 umliegenden Feuerwehren im Raum Passau an.

Am Abend gab es noch Ehrungen anlässlich 50. Jahre Jugendfeuerwehr im Festzelt, wo wir natürlich auch dabei waren und uns gut mit den Deutschen Kameraden unterhielten. Weit nach Mitternacht wurden wir wieder zu unseren Quartieren gebracht.

Am Sonntag war um 9:00 Treffpunkt beim alten FF-Haus, wo nach dem Sammeln aller Feuerwehren, Gastwehren und Vereinen mit einer

Musikkapelle zum neuen FF-Haus marschiert wurde.

Nach der Segnung des neuen Rüsthauses durch den Pfarrer, einigen Festansprachen durch Politik und Feuerwehr, überreichten wir unser Gastgeschenk.

Anschließend wurde ins Festzelt zum gemeinsamen Mittagessen geladen. Nach einem guten Essen und etlichen Getränken traten wir am Nachmittag die Heimreise an.

Besten Dank der Feuerwehr Büchelberg für die außerordentlich großzügige Gastfreundschaft - es war ein ganz besonderer Ausflug der FF-Gschriet-Glanz!



Zwei 70-iger in der FF Gschriet-Glanz

Am 25. April feierte unser ehemaliger Hauptmaschinist Moser Karl seinen Runden Geburtstag.

Eine Abordnung der Kameradschaft besuchte den Jubilar zuhause und verbrachte mit ihm einige gemütliche Stunden.

Karl tat am 1.1.1984 der FFGG bei und war in der Feuerwehr von 1.1.1985 bis Ende 2023 als Hauptmaschinist tätig. Neben seiner Ausbildung als Maschinist und Flughelfer war er auch begeisterter Wettkämpfer.



Am 10. Mai ging es mit dem Feiern bei unserem Adi Gruber weiter. Auch er wurde von einigen Kameraden zuhause besucht, es wurden wieder gemütliche und lustige Stunden mit ihm und seiner Familie verbracht.

Adi trat am 1.1.1974 der FFGG bei und wurde 2024 für seine 50jährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Auch Adi war gerne bei den Wettkämpfen dabei, wo er mit sei-

ner Steirischen Harmonika Land auf, Land ab für gute Stimmung sorgte. Jeder kannte ihn als „Murgl“ von der Feuerwehr.



Die Kameraden der Feuerwehr Gschriet-Glanz wünschen den beiden Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit für viele weitere Lebensjahre.

Sommersonnenwende 2026

Am Sonntag, dem 21. Juni 2026, lud die Gruppe 2 der FF-Gschriet-Glanz zur traditionellen Sommersonnenwende bei der Neugartenhütte ein.

Der anfangs am Abend prophezeite Regen kam pünktlich, aber danach klarte es auf und es wurde ein angenehmer Abend.

Wir konnten den durchnässten „Krasenhaufen“ gegen 21:00 Uhr anzünden.

Unter den zahlreichen Besuchern konnten wir unseren Vizebürgermeister Gernot Oberzaucher begrüßen.

Nach einer Kochwurst mit Brot, und einigen Getränken erreichten wir

kurz nach Mitternacht wieder unser Daheim.

Besten Dank an Gerhard und Yvonne für die Hüttenbenützung, sowie der Nachbarschaft Vordergschriet für die Benützung des Almweges.

Besten Dank auch an Stefan Mitterer, den GK der Gruppe 2, für die Organisation der Speisen und Getränke.





Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at



**MALEREI
RAFFELSBERGER**

Sonnwiesen 1/40
9702 Ferndorf
office@julianraffelsberger.at
www.julianraffelsberger.at
Tel. 0676 91 87 204

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.




A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740
office@zt-urban.at www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, Statisch konstruktive Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Industriebauten, Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Planungs- und Baustellenkoordinator, Nutzwertgutachten

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Sicheres Grillen



- ✓ Griller immer standsicher aufstellen
- ✓ Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten
- ✓ Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen
- ✓ Feuerstelle beaufsichtigen (Vorsicht bei Kindern)

Im Notfall: Feuerwehr **122**



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/ferndorf



Österreichische
Post AG



Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria